

der Leistungsfähigkeit der Deutschen Reichsbahn und für die Verbesserung des Berufsverkehrs einzusetzen.

Im *Personenverkehr* sind die Leistungen auf 110 bis 115 Prozent zu erhöhen. Dabei steht der bedarfsgerechte, sichere und pünktliche Berufsverkehr im Vordergrund. Der städtische Nahverkehr ist insbesondere in Berlin sowie in Halle, Leipzig, Dresden, Karl-Marx-Stadt, Magdeburg und Rostock weiter zu verbessern. Durch zweckmäßigen Einsatz der neu hinzukommenden Reisezugwagen, Straßenbahnwagen und Kraftomnibusse sowie der vorhandenen Fahrzeuge und Anlagen sind eine hohe Effektivität und eine verbesserte Auslastung der Grundfonds zu erreichen.

Die Maßnahmen im *Straßenwesen* sind auf die Erhöhung der Durchlaßfähigkeit und Sicherheit im Fernverkehrsstraßennetz zu konzentrieren. An verkehrsreichen Eisenbahnübergängen sind neue Straßenüberführungen zu schaffen. Bei den Erweiterungen des Straßennetzes ist vorrangig die Erschließung neuer Wohn- und Industriekomplexe zu sichern. In den Städten ist der Straßenbau auf Verkehrslösungen zur Verbesserung des Nah- und Berufsverkehrs zu konzentrieren.

Die Autobahn Leipzig-Dresden ist fertigzustellen. Der Bau der Autobahn Berlin-Rostock ist kontinuierlich weiterzuführen; es sind nutzungsfähige Teilstreckenabschnitte mit Anschluß an das vorhandene Fernstraßennetz stufenweise in Betrieb zu nehmen.

Bei der *Eisenbahn* sind zur Erhöhung der Streckendurchlaßfähigkeit und der Reisegeschwindigkeit 650 bis 700 km zweite Gleise zu verlegen sowie die Rekonstruktion der wichtigsten Hauptstrecken weiterzuführen. Auf der Strecke Rostock-Berlin ist die automatische Zuglenkung mit Hilfe von Prozeßrechnern zu verwirklichen. Auf den Rangierbahnhöfen Seddin und Dresden-Friedrichstadt ist der teilautomatisierte Betrieb einzuführen. Auf weiteren Rangierbahnhöfen sind durch den Einsatz von Gleisbremsen und anderen Mechanisierungsmitteln die Arbeitsbedingungen bei gleichzeitiger Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Rangierbahnhöfe zu verbessern.

Der Anteil *moderner Tractionen* ist durch den Import leistungsstarker Großdiesellokomotiven aus der UdSSR auf 83 bis 85 Prozent zu erhöhen und der Wagenpark durch eine bedeutende Zuführung von Güterwagen zu modernisieren. Die Reparaturzeiten und der Reparaturaufwand sind zu senken. Von großer volkswirtschaftlicher Bedeutung ist die Senkung der Transport-, Umschlags-, Lager- und Verpackungskosten bei gleich-